

Syrien: Beobachter legen Bericht vor

Kairo. Die Beobachter der Arabischen Liga in Syrien haben eine erste Zwischenbilanz ihrer Mission gezogen. Der Leiter der Delegation, der sudanesisch General Mohammed Ahmed Mustafa Al-Dabi, legte am Sonntag bei einem Außenministertreffen in Kairo seinen ersten Bericht vor. Trotz heftiger Kritik seitens der syrischen Opposition und neuer Gewalt gegen Zivilisten schloß die Liga einen Abbruch ihres Einsatzes aus.

Nach dem Selbstmordanschlag vom Freitag in Damaskus versammelten sich am Samstag Tausende Menschen mit Fahnen und Bildern von Präsident Baschar Al-Assad. In der syrischen Hauptstadt hatte sich ein Selbstmordattentäter in die Luft gesprengt und 26 Menschen mit in den Tod gerissen.

Bei Kämpfen zwischen syrischen Regierungstruppen und zur Opposition übergelaufenen Soldaten sind am Sonntag in der Stadt Basr Al-Harir Aktivisten zufolge elf Regierungssoldaten getötet worden. Nach Angaben des in London ansässigen Syrian Observatory for Human Rights wurden bei den Auseinandersetzungen in der südsyrischen Provinz Daraa außerdem über 20 Soldaten verletzt.

Unterdessen gingen vor der syrischen Hafenstadt Tartus der russische Flugzeugträger »Admiral Kusnezow« und weitere Kriegsschiffe vor Anker. Die syrische Nachrichtenagentur SANA meldete unter Berufung auf einen russischen Marineoffizier, mit dem Besuch sollten auch »die freundschaftlichen Beziehungen« zwischen beiden Ländern gestärkt werden. (AFP/dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/176506.syrien-beobachter-legen-bericht-vor.html>